

Zum Beitrag: Chirurgische Lungenvolumenreduktion (LVRS)

Pneumologie 2018; 72: 64–78

Sehr geehrter Herr Professor Weder,

mit Interesse habe ich Ihre Übersicht zum aktuellen Stand der chirurgischen Lungenvolumenreduktion (Pneumologie 2018; 72: 64–78) gelesen und war beeindruckt von den klinischen Erfolgen, die Sie berichten. Wenn ich es richtig verstanden habe, gibt es seit dem NETT-Trial, publiziert von Fishman et al. im New England Journal of Medicine 2001 keine erneuten randomisierten klinischen Studien zur chirurgischen Lungenvolumenreduktion? Wären diese nicht bei dem komplexen und teils heterogenen Krankheitsbild des Lungenemphysems im Hinblick auf kurzzeitige und längerfristige Effekte der Behandlungsoptionen zu fordern?

Dr. med. Christoph Stolpe

Autorinnen/Autoren

C. Stolpe

Korrespondenzadresse

Dr. med. Christoph Stolpe

Lungenfacharztpraxis Dr. Christoph Stolpe,
Gravenhorster Str. 1 a, 49477 Ibbenbüren
praxis@dr-stolpe.de

Bibliografie

DOI <https://doi.org/10.1055/a-0586-3399>
Pneumologie 2018; 72: 321
© Georg Thieme Verlag KG
Stuttgart · New York
ISSN 0934-8387

Publikationshinweis

Leserbriefe stellen nicht unbedingt die Meinung von Herausgebern oder Verlag dar. Herausgeber und Verlag behalten sich vor, Leserbriefe nicht, gekürzt oder in Auszügen zu veröffentlichen.